

BfAA – Fakten:

- Gegründet zum 1.1.21 durch Errichtungsgesetz als erste eigenständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des AA);
- Ziel: effiziente/wirtschaftliche und rechtskonforme Dienstleistungen für AA durch Spezialisierung außerhalb der Rotation; Möglichkeit von Rotationspausen für AA-MA;
- Übertragung von Aufgaben und Ressourcen (Stellen, Mittel) vom AA sowie vom BMI/BVA (Zentralstelle für das Auslandsschulwesen). Selbstverantwortliche Aufgabenerledigung mit dezentraler Fachaufsicht aus AA-Referaten. Jährliche Zielvereinbarung mit StSin und vierteljährliche Berichterstattung;
- Hauptinteresse von BT, BuReg/AA und BRH bei Gründung:
 - a) Unterstützung der Auslandsvertretungen durch Inlandsbearbeitung der Visaanträge für ausländische Fachkräfte;
 - b) einheitliche Bearbeitung von Projekten der auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik, der Humanitären Hilfe u.a. internationaler Projekte nach politischer Entscheidung im AA;
 - c) Übernahme zentraler Verwaltungsaufgaben für das AA wie Immobilien, Pers.-besoldung und –verwaltung, Einkauf;
- Z.Zt. ca. 630 Mitarbeiter:innen in sieben Abteilungen (s. Organigramm), davon anfangs (2021) ca. 240, jetzt noch ca. 180 aus dem AA und 100 aus der ZfA;
- Bis zu 80 % home-office; großzügige Teilzeitregelung;
- Hauptsitz Brandenburg adHavel mit 300 MA, Nebensitze in Bonn (190 MA: ZfA, Besoldung, Logistik, Ausstattung) und Berlin (140: Immobilien, Fortbildung, Veranstaltungen im AA); Neubau in Brandenburg für bis zu 1000 MA, zugleich AA-Ausweichsitz, bis 2030 geplant;
- Politischer Schwerpunkt neben Fördermittelbearbeitung zur Zeit: Visa-Abteilung. Dort 2024 weiterer Aufwuchs im parlamentarischen Verfahren denkbar.